

Medienmitteilung

Gateway Basel Nord nimmt bedeutende Hürde in Richtung Baubeginn

Basel, 12.9.2023. Das trimodale Grossterminal für die Schweiz, das Gateway Basel Nord, hat für seine erste Bauphase die Plangenehmigungsverfügung erhalten.

Nach siebenjähriger Verfahrensdauer erhält das Gateway Basel Nord (GBN) vom Bundesamt für Verkehr (BAV) die Plangenehmigungsverfügung. Für das Grossprojekt ist dies ein entscheidender Schritt. Damit sind alle Anforderungen der zuständigen kantonalen Behörden und des Bundes an das Projekt erfüllt. Die Genehmigung unterstreicht die Bedeutung des GBN für die schweizweite Logistik sowie das erklärte Ziel, Güter von der Strasse auf die Schiene zu verlagern.

GBN-Verwaltungsrat Martin Haller freut sich über die Fortschritte des Projekts: «Bereits im Jahr 2016 hatten wir den Antrag für das Gateway Basel Nord gestellt und sind nun erleichtert, dass es weitergeht. Das Projekt sichert die Wettbewerbsfähigkeit des Logistikstandorts Schweiz. Gleichzeitig sind wir in der Lage, für die seltenen Tiere und Pflanzen in der Region auf lange Sicht passenden Lebensraum zu sichern.»

Das Gateway Basel Nord hatte im Jahr 2020 ökologische Ersatzflächen von 45.8 Hektaren definiert. Dabei handelt es sich um eine Fläche, die insgesamt viermal so gross ist wie das überbaute Gelände, das insgesamt 11.5 Hektaren in Anspruch nehmen wird. Auf den 45.8 Hektaren ökologischen Ersatzflächen sind diverse Massnahmen geplant, die im überarbeiteten Naturschutzkonzept festgehalten sind.

Als bereits angekündigte Massnahme ist auf dem Gelände eine natürliche Brücke geplant, die den Einfahrts- und LKW-Bereich überdacht und damit den Wanderweg für Tiere und Pflanzen stärkt. Über den Verkehrsflächen wird eine ca. 4'000 m² grosse und ca. 300 Meter lange Brücke entstehen, auf der eine artenreiche Trockenwiese angelegt wird.

Die Schweiz braucht Gateway Basel Nord

Das trimodale Gateway Basel Nord liegt an den internationalen Güterverkehrswegen und wird die kombinierten Verkehrsströme aus dem Schweizer Import- und Exportgeschäft bündeln. Das Grossterminal schafft die bisher in der Schweiz fehlende effiziente und leistungsfähige Umschlagsmöglichkeit zur Bewältigung der zunehmenden Güterströme zwischen der Schweiz, den Seehäfen sowie den kontinentalen Verkehrszentren und beseitigt die Kapazitätsengpässe im Rheinhafen Kleinhüningen. Die damit erreichbare Bündelung der Schweizer Import- und Exportmengen von Binnenschiff und Bahn an einem Standort schafft die Voraussetzungen für einen hohen Verlagerungsanteil von 50 Prozent im Weitertransport in die Schweiz auf die Schiene.

Gateway Basel Nord AG:

Die drei Schweizer Logistik- und Transportunternehmen Contargo, Hupac und SBB Cargo haben im Juni 2015 die Gateway Basel Nord AG gegründet. Die Gesellschaft mit Sitz in Basel plant und realisiert das Gateway Basel Nord für den Schweizer Import/Export-KV-Verkehr.

Kontakt:

Claudia Bracher Wolfensberger

Mediensprecherin

079 652 01 42

claudia.bracher@ch.rhenus.com